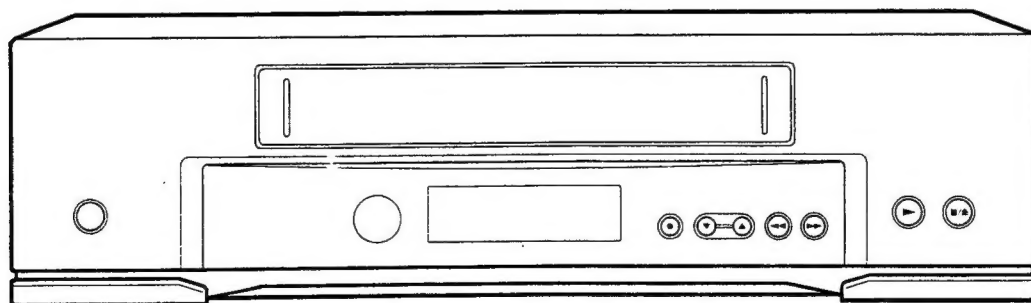


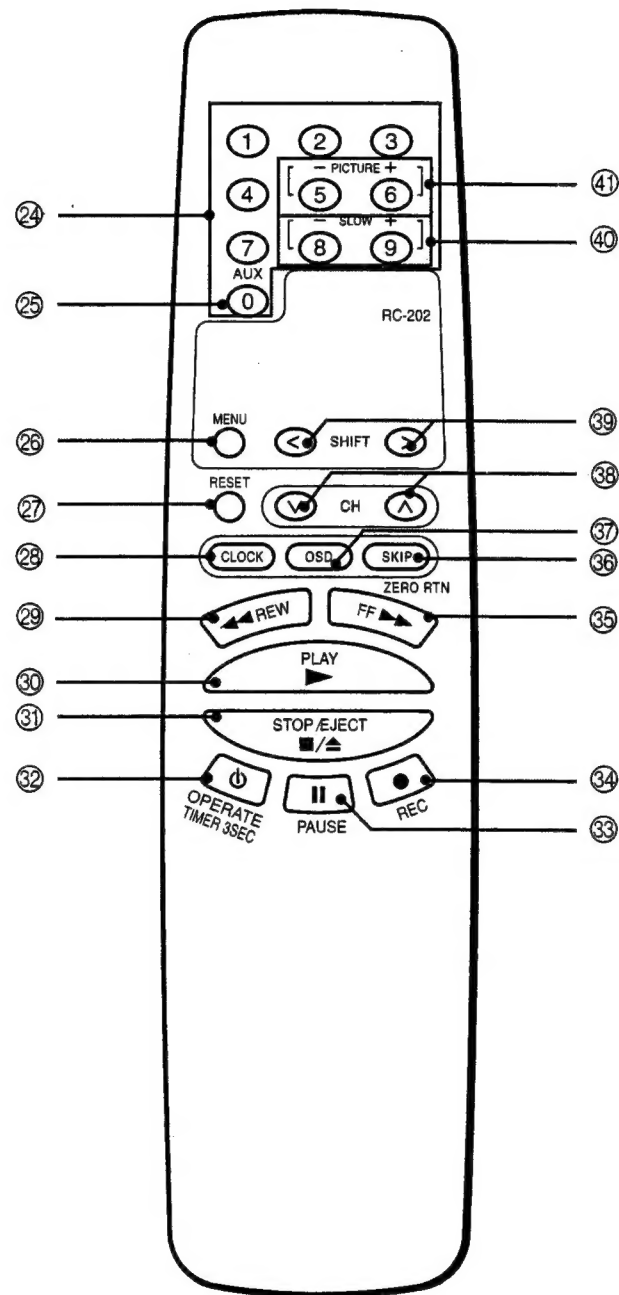
TVR-202
MODEL TVR-202V

Videocassettenrecorder



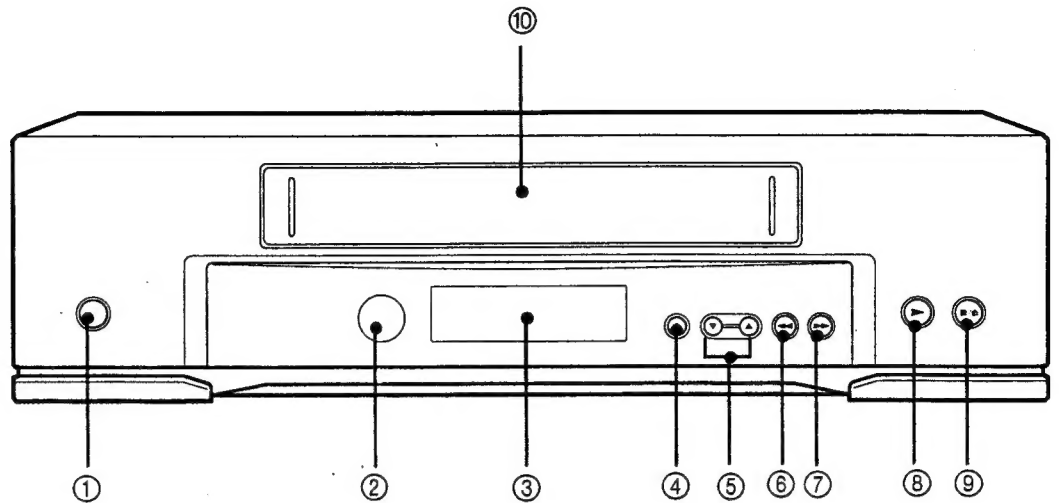
Bedienungsanleitung

Remote control unit

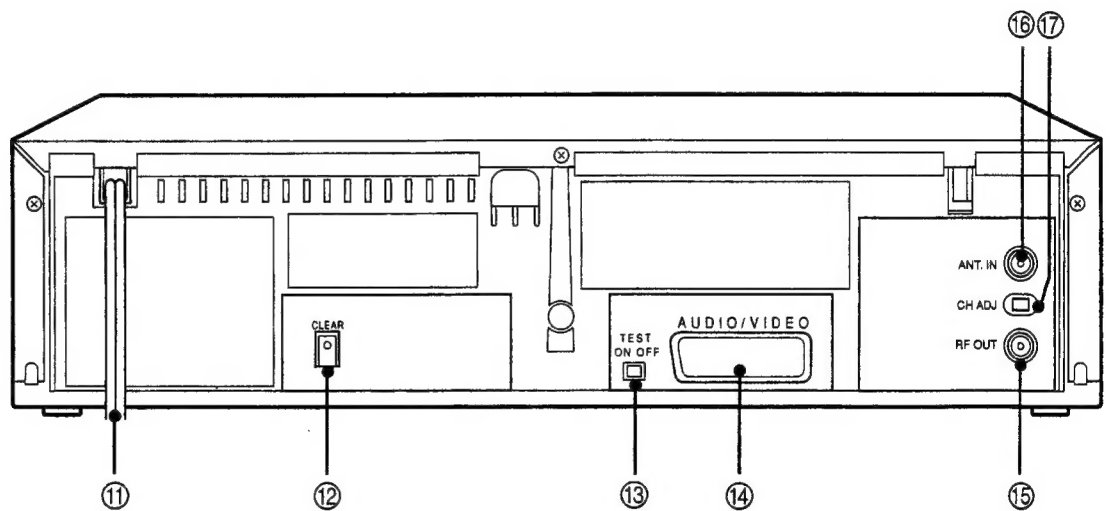


IDENTIFICATION OF CONTROLS

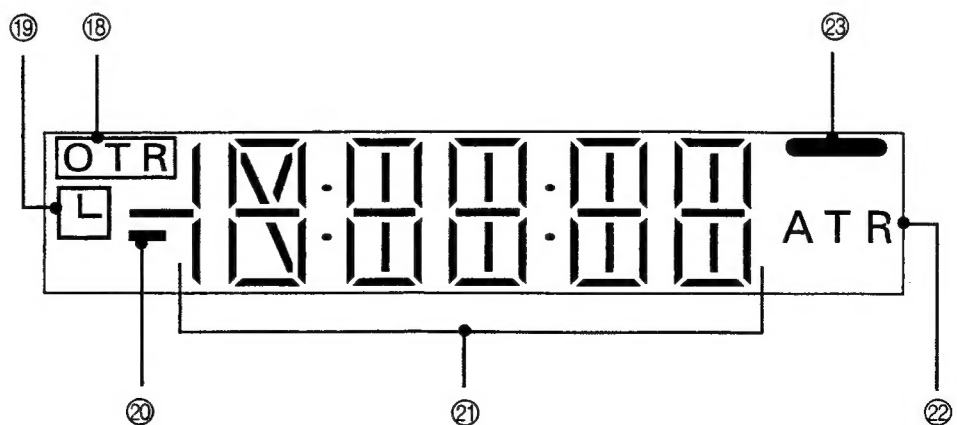
Front panel



Rear panel



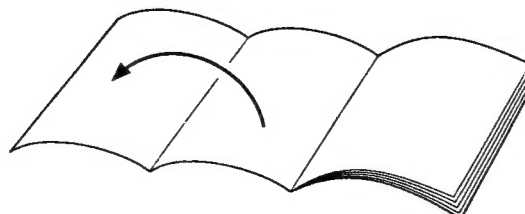
Multi-display



Verwendung dieser Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb des Videorecorders durch und bewahren Sie sie zum Nachschlagen auf. In der Bedienungsanleitung die Bedienung des Videorecorders und insbesondere die Steuerung über Fernbedienung erklärt. Die Tasten am Videorecorder, die die gleichen Markierungen wie entsprechende Tasten am Fernbedienungsteil tragen, haben auch die gleiche Funktion.

Auf der Rückseite dieses Blatts finden Sie eine "Erklärung der Bedienungselemente". Richten Sie sich nach dieser Erklärung, wenn Sie sich einer Tastenfunktion oder Displayanzeige nicht sicher sind. Sie können diese Seite aufklappen, wie in der Abbildung unten gezeigt, und sich beim Lesen des entsprechenden Abschnitts in der Bedienungsanleitung jederzeit auf die Abbildung beziehen.






Frontplatte

- ① BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (OPERATE/TIMER)
- ② FERNBEDIENUNGSSENSOR
- ③ Multi-Display
- ④ AUFNAHME-Taste (REC/OTR)
- ⑤ KANAL-Tasten (CHANNEL V / ^)
- ⑥ RÜCKLAUF-Taste (REW)
- ⑦ VORLAUF-Taste (FF)
- ⑧ WIEDERGABE-Taste (PLAY)
- ⑨ STOPP-/AUSWERF-Taste (STOP/EJECT)
- ⑩ Kassettenschacht

Rückseite

- ⑪ Wechselstromnetzka-
bel
- ⑫ LÖSCH-Taste (CLEAR)
- ⑬ TESTSIGNAL-Schalter (TEST SIGNAL)
- ⑭ AUDIO-/VIDEO-Buchse (AUDIO/VIDEO)
- ⑮ RF AUSGANGS-Buchse (RF OUT)
- ⑯ ANTENNENEINGANGS-Buchse (ANT.IN)
- ⑰ RF KANALWAHL (CH ADJ)

Multi-Display

- ⑱ Timer-Aufnahmean-
zeige für Aufnahme auf Tasten-
druck [OTR]
- ⑲ Timer-Einstellungsan-
zeige []
- ⑳ REC Aufnahmean-
zeige []
- ㉑ Betriebsartan-
zeige (CH/TIME/COUNTER etc.)
- ㉒ Digitale Spurlaufan-
zeige [ATR]
- ㉓ Netzstroman-
zeige []

Fernbedienungsgerät

- ㉔ Nummerntasten (1-9, 0)
- ㉕ 0/AUX-Taste
- ㉖ MENU-Taste
- ㉗ RESET-Taste
- ㉘ UHR-Taste (CLOCK)
- ㉙ RÜCKLAUF-Taste (REW)
- ㉚ WIEDERGABE-Taste (PLAY)
- ㉛ STOPP-/AUSWERF-Taste (STOP/EJECT)
- ㉜ BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (OPERATE/TIMER)
- ㉝ PAUSE-Taste (PAUSE)
- ㉞ AUFNAHME-Taste (REC)
- ㉟ VORLAUF-Taste (FF)
- ㊱ SKIP/ZERO RTN-Taste
- ㊲ OSD-Taste
- ㊳ KANALSUCHLAUF-Tasten (V CH ^)
- ㊴ < SHIFT > -Tasten
- ㊵ LANGSAM-WIEDERGABE-Tasten (SLOW) (8,9)
- ㊶ BILDSTEUERUNGS-Tasten (PICTURE CONTROL) (5,6)

VORSICHTSMASSNAHMEN UND HANDHABUNG

HINWEIS:

Unbefugte Aufnahme von urheberrechtlich geschützten Fernsehprogrammen, Filmen, Videokassetten und anderen Materialien können die Rechte von Urheberrechtsinhabern verletzen oder gegen Urheberrechte verstoßen.

WARNHINWEIS:

ZUM SCHUTZ VOR BRAND ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT:

ZUM SCHUTZ VOR ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DEN DECKEL NICHT ABNEHMEN. IM INNEREN DES GERÄTES BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU BEDIENENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE DEN KUNDENDIENST QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

VORSICHT:

Wenn das Kassettengerät unmittelbar von kalter in warme Umgebung gelangt, kann sich im Inneren des Gerätes Feuchtigkeit bilden. Wenn die Wiedergabe in diesem Zustand durchgeführt wird, kann das Band an den Abtastköpfen festkleben, so daß Videokassetten und/oder das Gerät selbst beschädigt werden.

Unter diesen Umständen den Videorecorder etwa 2 Stunden bei angeschlossenem Netzstecker eingeschaltet lassen, damit das Geräteinnere trocknen kann.

DAUERND FÜR GUTE BELÜFTUNG SORGEN

An der Unterseite des Gerätes befinden sich viele Belüftungslöcher. Damit eine optimale Belüftung sichergestellt ist, sollte das Gerät auf eine feste Unterlage gestellt werden.

KEINE GEGENSTÄNDE AUF DEN VIDEORECORDER STELLEN

Auf dem Gerät abgestellte schwere Gegenstände verursachen Schäden. Außerdem ist die Oberseite des Gerätes mit Lüftungslöchern versehen. Diese dürfen nicht blockiert werden.

KEINE FREMDKÖRPER IN DAS GEHÄUSE EINDRINGEN LASSEN

Es dürfen keine Fremdkörper in den Videorecorder gelangen. Dadurch wird nicht nur Ihre eigene Sicherheit gefährdet. Es können auch schwere Schäden an der Mechanik verursacht werden.

DAS NETZKABEL SCHÜTZEN

Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden. Beschädigte Netzkabel können einen Brand oder Stromschläge verursachen. Netzkabel stets am Stecker anfassen und vorsichtig aus der Netzsteckdose herausziehen.

PFLEGE DES GEHÄUSES

Zum Reinigen in milder Seifenlauge leicht angefeuchtetes, weiches Tuch verwenden. Danach mit einem Tuch trocken wischen.

NIEMALS WASCHBENZINLÖSUNGEN VERWENDEN.

BEI NICHTBENUTZUNG

Wenn Sie Ihren Videorecorder nicht benutzen, immer die Kassette entnehmen und die BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (**OPERATE/TIMER**) abschalten (OFF).

BEI LÄNGERER ABWESENHEIT NETZSTECKER HERAUSZIEHEN UND ANTENNENKABELANSCHLUSS TRENNEN.

Wenn Sie Ihre Wohnung längere Zeit verlassen, die BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (**OPERATE/TIMER**) abschalten (OFF), den Netzstecker herausziehen und die Antennenkabelanschlüsse unterbrechen.

Denken Sie daran, daß bei Ihrer Rückkehr Kalender, Uhrzeit und Kanäle neu programmiert werden müssen.

Damit Sie sie stets zur Hand haben, tragen Sie bitte die Seriennummer und das Kaufdatum Ihres Videorecorders an der nachstehend dafür vorgesehenen Stelle ein:

Seriennummer: _____

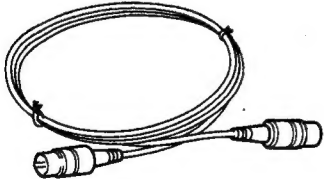
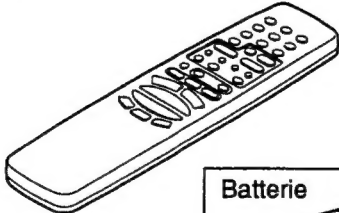

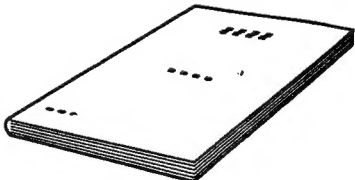
Kaufdatum: _____

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	G-4	Standbild	G-12
Betrieb der Fernbedienung	G-4	Standbild-Vorlauf	G-12
Gebrauch der Videokassette	G-4	Langsame Wiedergabe	G-12
INSTALLATION	G-5	1 Minute ausblenden	G-13
Gerät anschließen	G-5	Rückschaltung auf Null	G-13
Fernseh-Antenne	G-5	Blueback Funktion	G-13
SCART-Kabel	G-5	AUFNAHME	G-14
Netzkabel	G-5	Grundlegender Ablauf	G-14
VORBEREITUNGEN	G-6	Das Bild während der Aufnahme	
Videokanal-Einstellung	G-6	überprüfen	G-14
Ersteinstellungen	G-6	Aufnahme eines Programmes, während	
Menü-Bildschirm	G-8	Sie ein anderes Programm sehen	G-14
Bildschirmanzeigebetrieb (OSD)	G-8	Einschaltautomatik	G-14
KANAL-VORWAHL	G-9	Pause-Funktion	G-14
AMS-Betrieb	G-9	Das aufgenommene Bild prüfen	G-14
Manuelle Aussteuerung	G-9	Überspielen von einem zweiten	
Automatisches Ändern von Kanälen	G-9	Videorecorder	G-14
KANAL-WAHL	G-10	Timer-Aufnahme auf Tastendruck (OTR) ..	G-15
Aussteuerung mit den V CH \wedge -Tasten ...	G-10	ZÄHLWERK-FUNKTION	G-15
Einstellen mit den Nummerntasten		Zählwerk-Anzeige	G-15
(Nur mit dem Fernbedienungsgerät)	G-10	PROGRAMMIERBARE	
Die AUX-Position wählen	G-10	TIMER-AUFNAHME	G-16
WIEDERGABE	G-11	Ein wort über VPS-Programmaufnahmen	
Grundlegender Ablauf	G-11	(nur für TVR-202V)	G-16
Digitale Steuerung der Spurlage	G-11	Vor der Programmierung	G-16
Wiedergabe-Automatik	G-11	Programmierungsablauf	G-16
Automatische Abtastkopf-Reinigung	G-11	Tips zur Programmierung	G-17
WIEDERGABE MIT SPEZIALEFFekten	G-12	BEVOR SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST	
Suchlauf	G-12	WENDEN	G-18
Suchlauf vorwärts	G-12	TECHNISCHE DATEN	G-19
Suchlauf rückwärts	G-12		

ZUBEHÖR

Vor Aufstellung des Gerätes überprüfen, daß Sie folgende Teile erhalten haben.

<p>Koaxialkabel</p> 	<p>Fernbedienungsgerät</p>  <div data-bbox="821 1659 1050 1780"> <p>Batterie</p>  </div>	<p>Bedienungsanleitung</p> 
---	---	--

Feuchtigkeitsniederschlag

Das Gerät niemals unmittelbar nach Wechsel von einer kalten in eine warme Umgebung in Betrieb nehmen. Wenn der Videorecorder einer derartigen Temperaturänderung ausgesetzt ist, kann sich Feuchtigkeit am Zylinder im Inneren des Gerätes niederschlagen. Wenn der Videorecorder in diesem Zustand in Betrieb genommen wird, kann das Band am Abtastkopf anhaften und Schäden am Band und/oder am Kassettendeck verursachen. Unter diesen Umständen den Videorecorder etwa 2 Stunden lang mit angeschlossenem Netzstecker unbenutzt stehen lassen, damit das Gerät trocknen kann.

EINLEITUNG

Betrieb der Fernbedienung

Dieser Videorecorder kann mit der Fernbedienung aus einer Entfernung von bis zu 7 Metern innerhalb eines Winkels von 15° seitlich von der Mitte des Gerätes betrieben werden. Es dürfen sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienungsgerät und Fernbedienungs-sensor am Videorecorder befinden.

Batterieeinbau

- ① Batterieabdeckung von der Rückseite des Gerätes abnehmen. (Siehe Abb. 1)
- ② Zwei Batterien des Typs "AA" in das Batteriefach einlegen. (Siehe Abb. 2)
- ③ Die Batterieabdeckung schließen. (Siehe Abb. 3)



Abb. 1

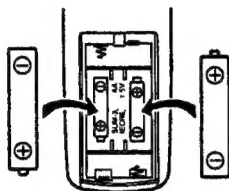


Abb. 2

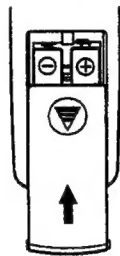


Abb. 3

Hinweise

- Vergewissern Sie sich, daß die Batterien so in das Batteriefach eingelegt sind, daß sie mit den gekennzeichneten Polen übereinstimmen.
- Neue und alte Batterien nicht gemeinsam einlegen.
- Verbrauchte Batterien nicht erhitzen, auseinandernehmen, verkürzen oder ins Feuer werfen.

Beim Betrieb zu beachten

- Wenn Sie zwei oder mehr Funktionstasten der Fernbedienung gleichzeitig drücken, kann dies zu Fehlfunktionen oder Schäden führen.
- Das Fernbedienungsgerät nicht an Stellen ablegen, wo es feucht werden kann.
- Das Fernbedienungsgerät darf keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden.
- Wenn das Fernbedienungsgerät auf eine harte Fläche fällt, kann es beschädigt werden.
- Zum Reinigen des Fernbedienungsgerätes kein Waschbenzin, Verdünner oder Lösungsmittel auf Petroleumbasis verwenden. Zum Reinigen ein in milder Seifenlauge leicht angefeuchtetes weiches Tuch verwenden, und danach mit einem weichen Tuch trocken wischen.

Gebrauch der Videokassette

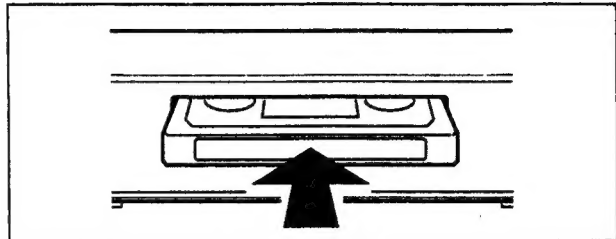
Auf diesem Videorecorder können nur Videokassetten mit der Markierung **VHS** verwendet werden.

Eine Bandkassette kann nicht eingelegt oder entnommen werden, wenn der Netzstecker nicht an eine Wandsteckdose mit Wechselstrom angeschlossen ist.

Einlegen und Entnehmen

Einlegen

Bandkassette wie dargestellt mit der beschrifteten Seite nach oben in das Kassettenfach einlegen. Die Kassette wird automatisch in das Kassettenfach hineingezogen.

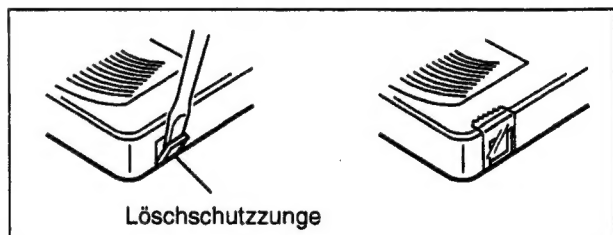


Entnahme

- ① STOPP-/AUSWERF-Taste (**STOP/EJECT**) drücken. Die Kassette wird aus dem Kassettenfach ausgeworfen.
- ② Kassette nach vorne ziehen und entnehmen.

Versehentliches Löschen vermeiden

Jede Videokassette besitzt eine Sicherheitslasche, um versehentliches Löschen zu verhindern. Das Herausbrechen dieser Löscheschutzzunge wird empfohlen, wenn Sie verhindern möchten, daß die Aufnahme auf der Videokassette versehentlich gelöscht wird. Wenn eine Kassette, die keine Löscheschutzzunge besitzt, wiederverwendet werden soll, können Sie die entstandene Lücke mit einem Stück Klebeband überkleben.



Löscheschutzzunge

Bandgeschwindigkeit und maximale Aufnahme-/Wiedergabegeschwindigkeit

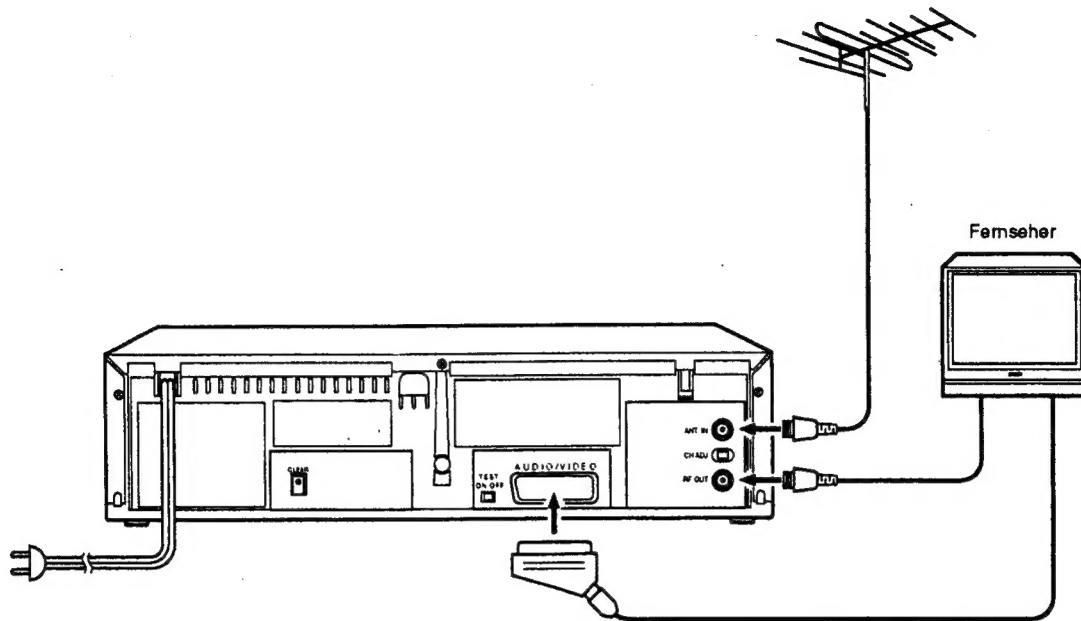
BANDGESCHWINDIGKEIT	Videokassetten-Typ		
	E-180	E-120	E-60
SP (Standard-Wiedergabe)	3 Stunden	2 Stunden	1 Stunde

Pflege der Videokassetten

- Starke Erschütterungen und Stöße vermeiden.
- Nicht an Stellen mit starken Magnetfeldern ablegen (neben Motoren, Transformatoren oder Magneten)
- Beim Ablegen oder Aufbewahren niemals direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Staubige Stellen meiden.
- Zum Aufbewahren Kassette in Kassettenhülle einlegen und senkrecht stellen.
- Band niemals an feuchten Orten aufbewahren.

INSTALLATION

Gerät anschließen



Fernseh-Antenne

Damit Sie unter Verwendung dieser Klemme ein Bild vom Videorecorder erhalten, müssen Sie einen der Fernsehkanäle als "Videokanal" einstellen. Siehe dazu "Vorbereitungen" unter "Einstellung des Videokanals" (auf Seite 6).

1. Verbinden Sie den Antennenanschluß mit der ANT.IN-Anschlußbuchse.
2. Verbinden Sie das mitgelieferte Koaxialkabel mit der RF-Ausgangsbuchse (RF OUT) und dem Fernsehgerät.

SCART-Kabel

Wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem SCART-Anschluß (Euro AV) besitzen, empfehlen wir Ihnen, die AUDIO-/VIDEO-Buchse mit einem SCART-Kabel zu verbinden, damit Sie Bild und Ton von hoher Qualität bei geringstmöglichen Störungen genießen können. (Sie können ein SCART-Kabel in einem Elektronik-Fachgeschäft käuflich erwerben).

Mit diesem Kabelanschluß schalten viele Fernsehgeräte automatisch auf die "EXT" (externe) oder "AV" (Audio-/Video)-Programmnummer, wenn eine Videokassette abgespielt wird.

Anweisungen dazu finden Sie im Bedienungshandbuch Ihres Fernsehgerätes.

- Verbinden Sie das Fernsehgerät und die AUDIO-/VIDEO-Klemme mit dem SCART-Kabel.

Netzkabel

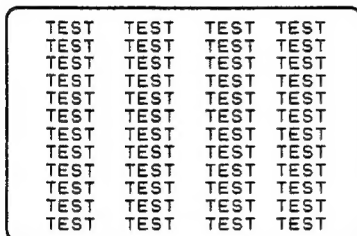
Dieses an eine Wechselstrom-Wandsteckdose anschließen.

VORBEREITUNGEN

Videokanal-Einstellung

Diese Einstellung muß bei RF-Anschlüssen (wenn kein SCART-Kabel zur Verbindung zwischen Gerät und Fernseher verwendet wird) vorgenommen werden. Bei AV-Anschlüssen unter Verwendung eines SCART-Kabels braucht diese Einstellung nicht zu erfolgen. Beginnen Sie mit den Ersteinstellungen aus dem nächsten Abschnitt.

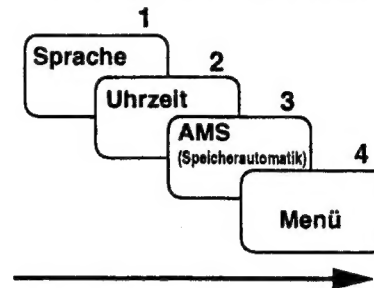
1. Netzstrom des Fernsehgerätes einschalten und den Fernsehkanal wählen (von Kanal 30 bis Kanal 39).
2. Testsignalschalter (TSG) auf der Rückseite des Hauptgerätes einschalten.
3. BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (**OPERATE/TIMER**) drücken und Netzstrom am Videorecorder einschalten.
4. Mit einem kleinen Schraubenzieher die RF-Kanalwahl-Einstellung (RF ADJ) auf der Rückseite durch Drehen soweit einstellen, daß das Testbild auf dem Fernseher die größte Klarheit aufweist.
5. Den Testsignalschalter (TSG) auf der Rückseite des Hauptgerätes ausschalten.



Ersteinstellungen

Wenn die Einstellung der Videokanäle abgeschlossen ist und Sie die BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (**OPERATE/TIMER**) drücken, um den Netzstrom einzuschalten, erscheint als erstes die Spracheinstellung auf dem Bildschirm. Nehmen Sie die Ersteinstellungen in nachstehender Reihenfolge vor.

• Reihenfolge der Ersteinstellung



1 Bildschirm-Spracheinstellung

↓ Sie können aus fünf Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch) auswählen, die zur OSP-Anzeige dienen.

2 Einstellung der Uhrzeit

↓ Aufnahmen mittels Timer und sonstige derartige Funktionen erfordern die genaue Einstellung der jeweiligen Zeit (Stunde und Minute) und des Datums (Tag, Monat, Jahr).

3 AMS (Automatisches Speichersystem)

↓ Speichert automatisch die Kanäle und ordnet die jeweiligen Positionen zu.

4 Ende (das Gerät kehrt automatisch zum Menü-Bildschirm zurück).

Hinweis

Wenn Sie die BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (**OPERATE/TIMER**) drücken, um während der Vornahme der Ersteinstellungen abzuschalten, wird der nächste Bildschirm angezeigt, wenn der Strom erneut eingeschaltet wird.

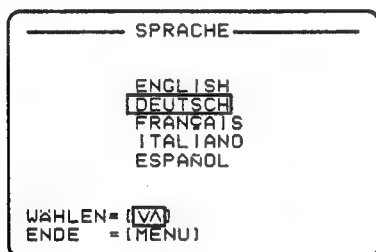
1 Die Bildschirmsprache einstellen

• Ersteinstellung

1. Wählen Sie mit Hilfe der **VCHA** -Tasten die Sprache, die Sie verwenden möchten. Diese wird invertiert angezeigt.
2. Wenn Sie die **MENU** -Taste drücken, wird diese Sprache eingestellt und der Bildschirm UHREINSTELLUNG erscheint automatisch.

• Sprache nach Vornahme der Ersteinstellungen ändern

1. Die **MENU** -Taste drücken und den Menü-Bildschirm aufrufen.
2. Mit den **VCHA** -Tasten die Sprache wählen, die Sie verwenden möchten.
3. Wenn Sie die **MENU** -Taste drücken, wird die gewählte Sprache eingestellt und das Gerät kehrt in das Bildschirm-Menü zurück.



2 Einstellung der Uhrzeit

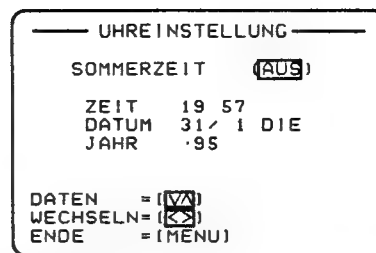
• Ersteinstellungen

Mit den **VCHA** -Tasten

1. Sommerzeit EIN oder AUS wählen und dann mit der **SHIFT >** -Taste einstellen.
2. Stunde und Minute wählen und mit **SHIFT >** -Taste einstellen.
3. Tag und Monat wählen und mit **SHIFT >** -Taste einstellen.
4. Das Jahr wählen und mit **SHIFT >** -Taste einstellen.
5. Wenn Sie die **MENU** -Taste drücken, beginnt die Uhr zu laufen. Als nächstes erscheint der AMS-Bildschirm.

• Zeit nach Vornahme der Ersteinstellungen ändern

1. **MENU** -Taste drücken, um Menü-Bildschirm aufzurufen. Mit **VCHA** -Tasten UHREINSTELLUNG wählen, dann **SHIFT >** -Taste drücken.
2. Zeit entsprechend den Schritten 1-4 bei Ersteinstellungen ändern.
3. Wenn Sie die **MENU** -Taste drücken, beginnt die Uhr zu laufen und das Gerät kehrt zum Menü-Bildschirm zurück.



← (AUS) → (EIN):
Der Uhrzeit wird automatisch eine Stunde hinzugefügt.
(EIN) → (AUS):
Von der Uhrzeit wird automatisch eine Stunde abgezogen.

Hinweise

- Bei der Einstellung von Daten nach dem 29. stellen Sie zuerst den Monat ein.
- **SHIFT >** -Taste kann zur Verschiebung der Positionen verwendet werden.

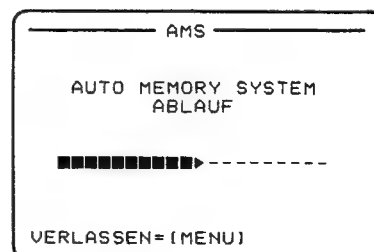
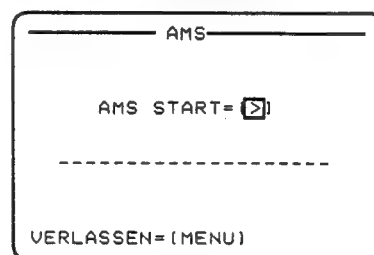
3 AMS (Automatisches Speichersystem)

• Ersteinstellungen

1. **SHIFT >** -Taste drücken, um AMS zu starten.
2. AMS wird automatisch beendet und das Gerät kehrt zum Menü-Bildschirm zurück.

• AMS nach Vornahme der Ersteinstellungen erneut durchführen

1. **MENU** -Taste drücken, um den Menü-Bildschirm aufzurufen, AMS mit **VCHA** -Tasten wählen und **SHIFT >** -Taste drücken.
2. Wenn Sie AMS durchführen, werden die bei den Ersteinstellungen programmierten Daten gelöscht.
3. Um AMS durchzuführen, **SHIFT >** -Taste drücken. (Die vorher gespeicherten Daten werden gelöscht und AMS wird erneut durchgeführt). Um AMS abbrechen, **MENU** -Taste drücken.



Hinweis

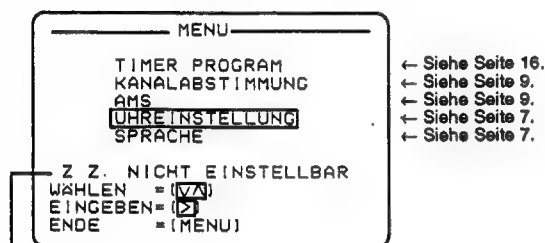
Wenn eine Stromunterbrechung durch Stromausfall oder weil der Netzstecker herausgezogen wird, erfolgt, müssen die Ersteinstellungen erneut vorgenommen werden. Die gespeicherten Kanaleinstellungen bleiben allerdings erhalten.

Menü-Bildschirm

• Verwendung des Menü-Bildschirms

Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, wird der Menü-Bildschirm aufgerufen. Wenn Sie die **MENU**-Taste erneut drücken, kehrt das Gerät zum Normalbildschirm zurück.

Wählen Sie die gewünschte Position mit Hilfe der **V CH A**-Tasten, um den jeweiligen Bildschirmtitel invertiert anzuzeigen, drücken Sie dann die **SHIFT >**-Taste, um den gewählten Bildschirm zu verschieben.

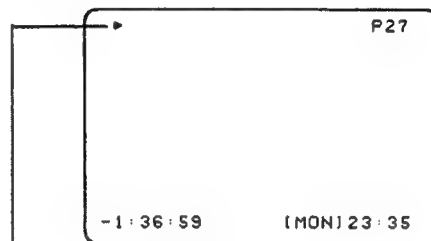


Wenn die AU (auxillary input = Hilfeingabe) -Position gewählt wird sowie während der Wiedergabe oder der Aufzeichnung können der KANALABSTIMMING und der AMS (Speicherautomatik)-Bildschirm nicht gewählt werden. Es erscheint diese Meldung und der Normalbildschirm wird wieder hergestellt.

Bildschirmanzeigebetrieb (OSD)

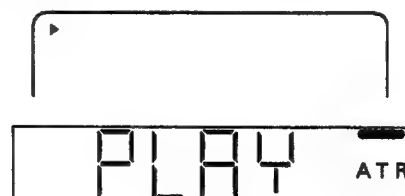
Sie können Bildschirminformationen anzeigen, die Sie über die Bandbetriebsart, den gewählten Kanal, die Aufzeichnungsgeschwindigkeit, das Bandzählwerk oder die Zeit in Kenntnis setzen.

Um die Bildschirminformation abzurufen, die **OSD**-Taste drücken. Alle Informationen erscheinen in der Anzeige. Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie die Anzeige abschalten möchten.



- ▶ : WIEDERGABE
- ▶▶ : VORLAUF
- ◀◀ : RÜCKLAUF
- : STOPP
- : AUFNAHME
- || : PAUSE
- ▲ : AUSWERFEN

Selbst wenn der Bildschirmanzeigebetrieb des Videorecorders abgeschaltet ist, erscheint einige Sekunden lang die eingeblendete Information auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes und im Multi-Display, wenn Sie eine Bandbetriebstaste betätigen oder einen Kanal wählen. Nach einigen Sekunden verschwindet sie vom Bildschirm. Wenn OSD eingeschaltet ist, bleibt die Bildschirminformation in der Anzeige.



KANAL-VORWAHL

Es gibt zwei Möglichkeiten der Kanal-Vorwahl: Automatische Aussteuerung mittels AMS und manuelle Aussteuerung.

AMS-Betrieb

Die automatische Aussteuerung mittels AMS erfolgt während der Ersteinstellungen. Sie ist daher normalerweise nicht notwendig. AMS-Einstellungen müssen Sie beispielsweise vornehmen, wenn Sie das Gerät in eine andere Gegend mitnehmen oder wenn Sie umziehen. Siehe dazu Ersteinstellungen 3, **AMS (Automatisches Speichersystem)** auf Seite 7.

Manuelle Aussteuerung

Manuelle Aussteuerung kommt zur Anwendung, wenn ein Kanal nicht mittels AMS voreingestellt wurde oder wenn Sie den Kanal an eine andere Stelle verlegen möchten.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Menü-Bildschirm aufzurufen.

Verwendung der **V CH A**-Tasten

2. Wählen Sie Kanal-Vorwahl und drücken Sie **SHIFT >**-Taste. Der KANALABSTIMMUNG-Bildschirm erscheint.
3. Auf dem Bildschirm werden nur fünf Positionen angezeigt. Wählen Sie die Nummer der Position, die geändert werden soll und drücken Sie die **SHIFT >**-Taste.

Das Bild, für das Sie den Kanal ausgewählt haben, wird angezeigt, während Sie die **OSD**-Taste drücken.

4. Wählen Sie den Kanal und drücken Sie die **SHIFT >**-Taste.
5. Treffen Sie die Wahl, ob dieser Kanal übersprungen werden soll oder nicht. Wenn Sie sich mit den **V CH A**-Tasten durch die Kanäle bewegen (JA = übersprungen, NEIN = nicht übersprungen). Danach die **SHIFT >**-Taste drücken.
6. Um andere Positionen hinzuzufügen oder zu ändern, Schritte 3-5 wiederholen.

KANALABSTIMMUNG		
POS	CH	SKIP
0 1	0 0 2	NEIN
0 2	0 2 2*	NEIN
0 3	0 4 5	NEIN
0 4	1 0 1	JA
0 5	1 2 1	JA

WÄHLEN = [V A]
EINGEBEN = [S]
ENDE = [MENU]

← JA : Übersprungen
NEIN : Nicht übersprungen

Wird während der Aussteuerung eines Kanals angezeigt.

Automatisches Ändern von Kanälen

Wenn ein Kanal, den Sie an einer bestimmten Position eingesetzt haben, bereits an einer anderen Stelle vorhanden ist, werden diese Kanäle und die Einstellungen für das Überspringen automatisch neu geordnet.

Beispiel:

Wenn Sie in Position 02 von Kanal 022 auf Kanal 045 wechseln, wird Kanal 022 auf Position 01 gedrückt, weil Kanal 045 bereits auf Position 01 steht.

KANALABSTIMMUNG		
POS	CH	SKIP
0 1	0 4 5	NEIN
0 2	0 2 2	JA



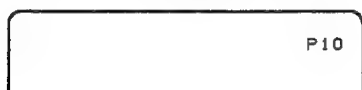
KANALABSTIMMUNG		
POS	CH	SKIP
0 1	0 2 2	JA
0 2	0 4 5	NEIN

KANAL-WAHL

Die Anzeige "P" auf dem Fernsehbildschirm und der Anzeigeplatte bedeutet "POSITION". Es müssen Positionsnummern anstatt der eigentlichen Kanalnummern gewählt werden, da die eigentlichen Kanalnummern Positionsnummern zugeordnet werden, damit Sie sie leichter bedienen können.

Aussteuerung mit den V CH Δ - Tasten

1. Drücken Sie BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (**OPERATE/TIMER**), um den Videorecorder einzuschalten.
2. Drücken Sie die **V CH Δ** -Tasten, um die Positionsnummer zu wählen, die bei der Vorwahl für den gewünschten Kanal eingestellt wurde.



Hinweise

- Wenn die **V CH Δ** -Tasten gedrückt und sofort wieder losgelassen werden, bewegt sich die Vorwahlposition nach oben oder unten und der jeweilige Kanal wird angesteuert.
- Wenn die **V CH Δ** -Tasten länger als 0,5 Sekunden gedrückt gehalten werden, werden die Positionsnummern weiter geändert, bis die Taste losgelassen wird.

Einstellen mit den Nummerntasten (Nur mit dem Fernbedienungsgerät)

Bei Kanälen, die in einstelligen Positionen gespeichert wurden

Drücken Sie die 0-Taste und dann innerhalb von 3 Sekunden die entsprechenden Nummern-Tasten (1 bis 9).

Für Kanäle, die in zweistelligen Positionen gespeichert wurden

1. Zunächst die Zehnerstelle mit einer der **NUMMERN**-Tasten 1-9 eingeben.
2. Dann die Einerstelle innerhalb von 3 Sekunden mit den **NUMMERN**-Tasten 1-9 und 0 eingeben.

Hinweise

- Wenn Sie eine Position wählen, der kein Kanal zugeordnet worden ist, ist diese nicht gültig und der vorherige Kanal erscheint erneut.
- Wenn Sie beim Eingeben der zweiten Stelle mehr als 3 Sekunden warten, verschwindet die erste Stelle und die vorherige Positionsnummer erscheint erneut.

Die AUX-Position wählen

Die AUX(Hilfseingabe)-Position (angezeigt als "AU") kann mit der **0/AUX**-Taste eingestellt werden. Wenn die AUX-Position gewählt wurde, kann die Aufzeichnung von einer externen AUDIO-/VIDEO-Quelle über die AUDIO-/VIDEO-Buchse durchgeführt werden.

- Um die AUX-Position zu wählen, die **0/AUX**-Taste zweimal drücken.

WIEDERGABE

Grundlegender Ablauf

1. BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (**OPERATE/TIMER**) drücken.
2. Eine Videokassette in den KASSETTENLADE-SCHACHT einlegen.
3. Fernseher einschalten und Kanal für den Videoempfang wählen.
4. WIEDERGABE-Taste (**PLAY**) drücken, um Wiedergabe zu beginnen.

Die Wiedergabe stoppen:

Die STOPP/AUSWERF-Taste (**STOP/EJECT**) drücken.

Die Kassette im Stoppbetrieb zurückspulen:

Die RÜCKLAUF-Taste (**REW**) drücken.

Die Kassette im Stoppbetrieb im Schnellvorlauf vorspulen:

Die VORLAUF-Taste (**FF**) drücken.

Schnellvorlauf oder Rücklauf stoppen:

Die STOPP/AUSWERF-Taste (**STOP/EJECT**) drücken.

Digitale Steuerung der Spurlage

Automatische Steuerung der Spurlage

Bei Beginn der Wiedergabe oder wenn die Wiedergabegeschwindigkeit während der Wiedergabe geändert wird, schaltet das Wiedergabegerät in das automatische Spurlagesystem.

Dabei blinkt im Multi-Display die Anzeige ATR einige Sekunden lang.

Manuelle Einstellung der Spurlage

Wenn nach Übergang des Videorecorders in die automatische Spurlagensteuerung Rauschbalken im Bild erscheinen, können Sie die manuelle Spurlageneinstellungsfunktion benutzen. Drücken Sie die **VCH A**-Tasten bis das bestmögliche Bild eingestellt ist.

Dann die WIEDERGABE-Taste (**PLAY**) länger als 2 Sekunden drücken, um in den automatischen Spurlagenbetrieb zurückzukehren.

Hinweis

Das Rauschen auf dem Bildschirm ist je nach verwendetem Band unter Umständen nicht vollständig beseitigt. Dies gilt insbesondere, wenn das Band bereits zur Aufzeichnung auf einem anderen Videorecorder verwendet wurde.

Bildsteuerung (Videobildverstärker)

Während der Wiedergabe, die **NUMMERN**-Tasten 5 oder 6 drücken, um die gewünschte Videobildverstärkung einzustellen.

Um das Bild weicher zu machen, die **NUMMERN**-Taste 5 drücken.

Um das Bild schärfer einzustellen, die **NUMMERN**-Taste 6 drücken.

Der Verstärkungsgrad wird durch Zahlen (-9 bis +9) im Multi-Display angezeigt.

Rückspulautomatik

Wenn bei der Wiedergabe, beim Schnellvorlauf oder im Aufnahmebetrieb, mit Ausnahme bei OTR und Programm-Timer-Aufnahme, das Bandende erreicht wird, wird die Kassette automatisch zum Anfang zurückgespult, und das Gerät wird auf Stoppbetrieb geschaltet.

Wiedergabe-Automatik

Vollautomatische Wiedergabe

Laden Sie einfach bei abgeschaltetem Videorecorder eine Kassette ohne Löschschutzzunge in den Kassetten-schacht. Folgende Abläufe werden automatisch durchgeführt:

1. Der Videorecorder wird eingeschaltet und das Band beginnt mit der Wiedergabe.
2. Das Band wird an den Anfang zurückgespult, wenn das Bandende erreicht wird.
3. Das Band wird ausgeworfen und der Videorecorder abgeschaltet.

Automatische Wiedergabe

Die automatische Wiedergabe findet Anwendung, wenn der Videorecorder bereits eingeschaltet wurde.

1. Das Band beginnt mit der Wiedergabe.
2. Das Band wird an den Anfang zurückgespult, wenn das Bandende erreicht wird. Der Videorecorder wird nicht ausgeschaltet.

Hinweis

Die automatische und die vollautomatische Wiedergabe werden ausgeschaltet, wenn eine der Bandbetriebs-tasten (**FF**, **REW**, **PAUSE**, **STOP/EJECT**, **PLAY** oder **OPERATE/TIMER**) gedrückt wird.

Automatische Abtastkopf-Reinigung

Dieser Videorecorder ist mit einer automatischen Videoabtastkopf-Reinigungsvorrichtung ausgestattet. Diese Einrichtung gewährleistet, daß der Videoabtastkopf stets von Schmutz, der die Bildqualität verzerren kann, gereinigt wird und auf diese Weise stets der beste Ablauf gewährleistet ist. Die automatische Abtastkopf-Reinigung wird stets automatisch eingeschaltet, wenn ein Band eingelegt oder ausgeworfen wird.

WIEDERGABE MIT SPEZIALEFFEKTEN

Suchlauf

Die Bildsuchlauffunktion ist besonders dazu geeignet, einen bestimmten Abschnitt auf der Kassette schnell aufzufinden.

Suchlauf vorwärts:

Zum Betrachten von Bildern, die mit hoher Geschwindigkeit vorwärtslaufen

1. Drücken Sie im Wiedergabebetrieb die **VORLAUF-Taste (FF)**.
2. Drücken Sie die **VORLAUF-Taste (FF)** erneut, um den Suchlauf zu beschleunigen.
3. Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, **WIEDERGABE-Taste (PLAY)** drücken.

Suchlauf rückwärts:

Zum Betrachten von Bildern, die bei hoher Geschwindigkeit rückwärts laufen

1. Im Wiedergabebetrieb, **RÜCKLAUF-Taste (REW)** drücken.
2. **RÜCKLAUF-Taste (REW)** erneut drücken, um die Suche zu beschleunigen.
3. Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, **WIEDERGABE-Taste (PLAY)** drücken.

Hinweise

- Während des Bildsuchlaufs wird der Ton abgeschaltet.
 - Während des Suchlaufs können Störungstreifen auf dem Bild auftreten. Hierdurch wird keine Fehlfunktion des Videorecorders angezeigt.
 - Die **V CH A**-Tasten während des Suchlaufs vorwärts oder des Suchlaufs rückwärts drücken, um die Störungstreifen nach oben und unten zu bewegen, damit ein optimales Bild eingestellt wird.
-

Standbild

Standbild einstellen

1. Im Wiedergabebetrieb **PAUSE**-Taste drücken, um ein Standbild einzustellen.
2. Zur Rückkehr in die normale Wiedergabe, **WIEDERGABE-Taste (PLAY)** drücken.

Hinweise

- Wenn der Videorecorder mehr als fünf Minuten auf Standbild eingestellt bleibt, wird der Standbildbetrieb automatisch abgeschaltet, um Bandschäden zu vermeiden.
 - Im Standbildbetrieb ist der Ton abgeschaltet.
 - Im Standbildbetrieb erscheint ein Rauschbalken. Dies ist ein normaler Vorgang.
-

Standbild-Vorlauf

Wenn Sie im Standbildbetrieb die **PAUSE**-Taste drücken, wird jeweils das nächste Standbild angezeigt.

Langsame Wiedergabe

1. Drücken Sie die **NUMMERN**-Taste 8 oder die **NUMMERN**-Taste 9, um die langsame Wiedergabe durchzuführen.
2. Bei jedem Betätigen dieser Tasten wird die Wiedergabegeschwindigkeit verändert.
3. Während der langsamen Wiedergabe **V CH A**-Tasten drücken, um die Störungstreifen auf- und abzubewegen.
Die **PAUSE**-Taste drücken, wenn der Bildschirm die besten Bedingungen für ein Standbild aufweist. Wenn in einer derartigen Situation die **V CH A**-Tasten dauernd gedrückt werden, wird das Bildschirmrütteln gestoppt.
4. Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, die **WIEDERGABE-Taste (PLAY)** drücken.

Hinweis

Während der langsamen Wiedergabe erscheint ein Rauschbalken. Dies ist ein normaler Vorgang.

1 Minute ausblenden

Mit dieser Einrichtung können Sie auf dem Band aufgezeichnete Werbung länger als 1 Minute ausblenden.

- Durch Drücken der **SKIP/ZERO RTN** -Taste im Wiedergabebetrieb schaltet das Gerät 60 Sekunden lang auf Suchvorlauf und kehrt dann in den Wiedergabebetrieb zurück.
- Durch Drücken der **SKIP/ZERO RTN** -Taste während des Schnellvorlaufs durch die Werbespots (Ausblendbetrieb) kehrt das Gerät in den Wiedergabebetrieb zurück.

Rückschaltung auf Null

Im Stoppbetrieb spult diese Funktion das Band zurück bis das Zählwerk die Einstellung 0:00:00 erreicht.

- Während des Wiedergabebetriebs die **RESET** -Taste drücken, um das Zählwerk an einer Stelle der Aufnahme, die Sie noch einmal sehen möchten, auf 0:00:00 zu stellen.

Wenn Sie Ihr Band zu Ende betrachtet haben, drücken Sie die **STOP/EJECT** -Taste und danach die **SKIP/ZERO RTN** -Taste. Das Gerät spult nun vor oder zurück, bis das Zählwerk die Einstellung 0:00:00 erreicht hat.

Blueback Funktion

Wenn ein unbesetzter Kanal gewählt wurde oder ein leerer Bandabschnitt im Wiedergabebetrieb erreicht wird, zeigt der Fernsehbildschirm automatisch eine einheitlich blaue Hintergrundfarbe. Das einheitliche Blau des Bildschirms bleibt solange erhalten, bis ein aktiver Kanal eingestellt oder ein aufgezeichnetes Signal erkannt wird.

AUFNAHME

Grundlegender Ablauf

1. BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL -Taste (**OPERATE/TIMER**) drücken.
2. **V CHA** -Tasten drücken, um den Sender zu wählen, der aufgezeichnet werden soll.
3. Eine Kassette mit Löschschutzzunge einlegen.
4. Die AUFNAHME -Taste (**REC**) drücken, um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
5. Zur Beendigung der Aufnahme STOPP-/AUSWERF -Taste (**STOP/EJECT**) drücken.

Das Bild während der Aufnahme überprüfen

Fernsehgerät einschalten und den zur Videobetrachtung gewünschten Kanal einschalten.

Hinweise

- Wenn eine Kassette ohne eine Löschschutzzunge eingelegt wird, wird diese automatisch wieder ausgeworfen, wenn die AUFNAHME -Taste (**REC**) gedrückt wird. Auf diese Weise wird der Bandinhalt gegen versehentliches Löschen geschützt.
- Wenn während der Aufnahme das Bandende erreicht wird, wird das Band automatisch an den Anfang zurückgespult und das Gerät auf Stopp geschaltet.
- Im Pause-Betrieb kann ein anderer Kanal eingestellt werden.

Aufnahme eines Programmes, während Sie ein anderes Programm sehen

1. BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL -Taste (**OPERATE/TIMER**) drücken.
2. Das Fernsehgerät für normales Fernsehen einschalten und den gewünschten Sender wählen.
3. Mit **V CHA** -Tasten den Sender für die Aufnahme wählen.
4. Eine Kassette mit Löschschutzzunge einlegen.
5. AUFNAHME -Taste (**REC**) drücken, um die Aufzeichnung zu beginnen.
6. Zum Beenden der Aufzeichnung, STOPP-/AUSWERF -Taste (**STOP/EJECT**) drücken.

Einschaltautomatik

Wenn eine Kassette mit Löschschutztaste bei ausgeschaltetem Videorecorder eingelegt wird, wird der Videorecorder automatisch eingeschaltet.

Pause-Funktion

Die Aufnahme zeitweilig unterbrechen

1. Drücken Sie die **PAUSE** -Taste während der Aufnahme.
2. Zur Beendigung des Pausebetriebs und zur Fortsetzung der Aufnahme, die AUFNAHME -Taste (**REC**) drücken.

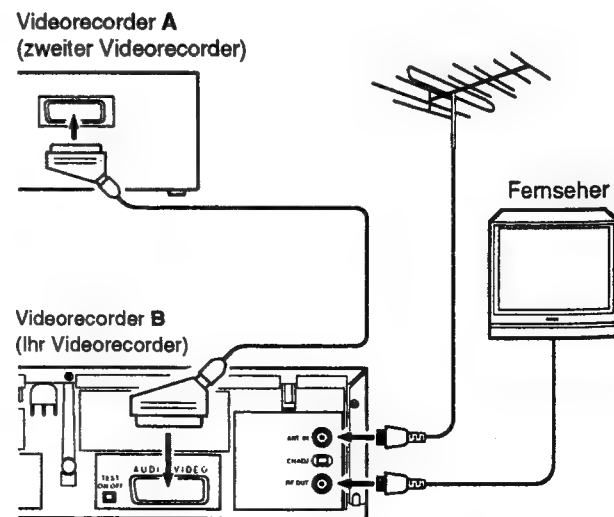
Das aufgenommene Bild prüfen

Während der normalen Aufzeichnung (außer der Aufnahme über Timer und OTR) veranlaßt das Drücken der **PAUSE**-Taste den Videorecorder, zurückzuspulen und die letzte halbe Sekunde der Aufnahme wiederzugeben. Dadurch können Sie eine Aufnahme während des Aufnahmeporgangs überprüfen.

Überspielen von einem zweiten Videorecorder

Mit diesem Videorecorder können Sie Aufnahmen von externen Quellen vornehmen, z.B. von einem zweiten Videorecorder in dieses Gerät kopieren.

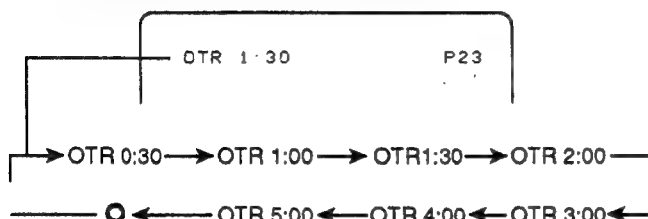
1. Verbinden Sie den zweiten Videorecorder oder eine externe Anlage mit diesem Videorecorder.
2. Drücken Sie die **0/AUX**-Taste zweimal, so daß die Eingangsanzeige "AU" erscheint.
3. Das Band in Videorecorder **A** auf Wiedergabe schalten und die Aufnahme-Taste (**REC**) auf Videorecorder **B** drücken.



Timer-Aufnahme auf Tastendruck (OTR)

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 5 Stunden Aufnahmen über die Einschaltautomatik vornehmen.

1. Während des Aufnahmeprozesses, **AUFNAHME-Taste (REC)** drücken. Der Videorecorder wird in den OTR-Betrieb geschaltet.
2. Durch mehrmaliges Drücken der **AUFNAHME-Taste (REC)** die Aufnahmedauer wählen. Die OTR-Anzeige erscheint auf dem Fernsehbildschirm. Der OTR-Aufnahmeprozess beginnt sofort.



Hinweis

Wenn die **AUFNAHME-Taste (REC)** während des OTR-Aufnahmeprozesses gedrückt ist, wird die jeweils verbleibende Aufnahmezeit auf dem Fernsehbildschirm angezeigt und der Countdown automatisch vorgenommen.

Die OTR-Dauer ändern

Die OTR-Dauer kann durch Betätigen der **AUFNAHME-Taste (REC)** geändert werden, auch wenn die OTR-Aufnahme bereits begonnen hat.

Wird die **AUFNAHME-Taste (REC)** einmal gedrückt, wird das nächste Aufnahmeintervall gewählt.

z.B. Wenn die verbleibende Aufnahmezeit 13 Minuten beträgt, ändert sich die Anzeige wie folgt:

0:13 → 0:30 → 1:00 → ...

Hinweise

- Wenn während der OTR-Aufnahme das Bandende erreicht wird, wird der Vorgang automatisch unterbrochen und das Gerät ausgeschaltet.
- Wenn die OTR-Aufnahme beendet ist, schaltet der Videorecorder im Timer-Aufnahmebetrieb automatisch auf Bereitschaft, wenn Timer-Programmdaten vorliegen.

ZÄHLWERK-FUNKTION

Zählwerk-Anzeige

Wenn eine Videokassette eingelegt ist, erscheint die Zählwerk-Anzeige. Das Zählwerk beginnt mit dem Zählen nach oben oder unten, wenn die **WIEDERGABE-(PLAY)**, **AUFNAHME-(REC)**, **VORLAUF-(FF)** oder **RÜCKLAUF-(REW)** Taste gedrückt wird.

Hinweis

Die Zählwerk-Anzeige schaltet automatisch auf Uhrzeit-Anzeige um, wenn das Gerät abgeschaltet ist oder eine Kassette ausgeworfen wird.

Umschalten zwischen UHRZEIT-/UND ZÄHLWERK-Anzeige

Zum Umschalten von Zählwerk-Anzeige auf Uhrzeit-Anzeige die **CLOCK**-Taste drücken.

Zählwerk-Anzeige



Uhrzeit-Anzeige



Zählwerk zurückstellen

Um das Zählwerk auf "0:00:00" zurückzustellen, die **RESET**-Taste drücken.

PROGRAMMIERBARE TIMER-AUFNAHME

Maximal 8 Sendungen können während eines Zeitraums von einem Monat einschließlich des jeweils aktuellen Tages für die Timer-Aufnahme programmiert werden.

Eine Timer-Aufnahme kann für den gleichen Zeitpunkt des gleichen Tages jeder Woche, jedes einzelnen Tages oder an allen Wochentagen sowie für einen bestimmten Tag aktiviert werden.

Ein Wort über VPS-Programmaufnahmen (nur für TVR-202V)

Einige Sender/Kabelstationen in Deutschland und in einigen anderen Ländern verfügen über VPS (Video Programm Systeme), die die vollständige Aufnahme eines Fernsehprogramms (das mit einem VPS-Signal gesendet wird) garantieren, selbst wenn die Anfangszeit oder der Endzeitpunkt des Programms sich ändern. Das System bietet auch die Möglichkeit, daß ein Programm von Anfang bis Ende aufgenommen werden kann, selbst wenn das Programm während der Aufnahme unterbrochen wird.

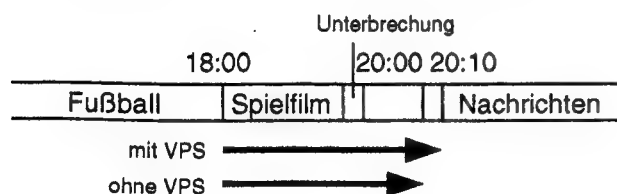
Beispiele:

Sie haben die Timer-Aufnahme des Spielfilms für die Zeit von 18.00 bis 20.00 h programmiert.

Wenn das Fußballspiel 30 Minuten verlängert wird und der Spielfilm tatsächlich von 18,30 bis 20,30 h übertragen wurde ...



Oder wenn der Spielfilm durch eine zusätzliche Nachrichtensendung 10 Minuten lang unterbrochen wurde...



Programmbeispiel


Aktuelle Uhrzeit am Sonntag, dem 20. August 1995, 10,20 h.

In diesem Beispiel erfolgt die Aufnahme von Kanal 32, gespeichert in Position 07, im Programm-Nr. 2 von 7,30 bis 20,25 h am Mittwoch, dem 23. August.

Vor der Programmierung

- Vergewissern, daß eine Kassette mit einer Löschschutzzone an der richtigen Stelle in das Gerät eingelegt wurde.
- Vergewissern, daß die Uhrzeit richtig eingestellt wurde.

Programmierungsablauf

1. Die **MENU** -Taste drücken, um den Menü-Bildschirm abzurufen.
 2. Die **SHIFT >** -Taste drücken, um den Timer-Programmbildschirm abzurufen.
 - Die einzustellende Position blinkt invertiert. Bei jeder einzelnen Position **V CHA** -Tasten drücken, um die vorgesehenen Daten zu wählen. Wenn Sie die **SHIFT >** -Taste drücken, um diese Daten einzugeben, blinkt die nächste Position. Wenn diese Position nicht eingestellt werden muß, **SHIFT >** -Taste drücken, um zur nächsten Position überzugehen.
 3. Die Programmnummer einstellen.
 4. Das Datum einstellen.
 5. Für VPS-Verwendung "JA" einstellen, wenn nicht, "Nein". (**Nur für TVR-202V**)
 6. Die Anfangszeit einstellen.
 7. Den Endzeitpunkt einstellen.
 8. Die Kanalposition einstellen. Bei Aufnahme von einer externen Ausgabequelle mit **V CHA** -Tasten AU einstellen.
 9. Zur Programmierung weiterer Programmeinstellungen Schritte 3-8 wiederholen.
 10. **MENU** -Taste drücken, um Programmierung zu beenden. das Gerät schaltet sich wieder auf den Menü-Bildschirm.
- Wenn Sie die **BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL** -Taste (**OPERATE/TIMER**) länger als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet das Gerät auf Timer-Bereitschaft. Vergewissern Sie sich, daß die Multi-Display-Anzeige () aufleuchtet. Um diese Betriebsart zu beenden, **BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL** -Taste (**OPERATE/TIMER**) länger als 3 Sekunden gedrückt halten.

Kindersperre

Im Bereitschaftsbetrieb sind alle Funktionen außer der **MENU** -Taste gesperrt. Zur Beendigung dieser Betriebsart **BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL** -Taste (**OPERATE/TIMER**) 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Programmkorrektur

Die **SHIFT </>**-Tasten während der Programmierung drücken, um zu der zu korrigierenden Position zurückzukehren. Danach mit den **VCHA**-Tasten durch erneute Wahl der entsprechenden Daten korrigieren.

Das Programmieren vorzeitig beenden

Wenn Sie während der Programmierung die **RESET**-Taste betätigen, werden die für die Programmnummern eingestellten Daten gelöscht.

TIMER PROGRAM					
Nr	DATUM	UPS	START	STOP	POS H
2	23/8JA	19	30~20	25	01 LP
3					
4					

WÄHLEN = **[V]**
 EINGEBEN = **[2]**
 ENDE = **[MENU]**

1 2 3 4 5 6 7 8

VPS: Nur bei TVR-202V

Ein Programm überprüfen

- Im Bereitschaftsbetrieb des Timers **MENU**-Taste drücken. Der Bildschirm zur Programmbestätigung wird angezeigt. Nach Überprüfung des Programms die **MENU**-Taste erneut drücken, um in den normalen Bildschirm zurückzuschalten.
- Wenn der Timer gerade aufnimmt Die **MENU**-Taste drücken. Der Bildschirm zur Programmbestätigung wird angezeigt und die gerade aufgenommene Programmzeile blinkt. Nach Überprüfen des Programms die **MENU**-Taste erneut drücken, um zum Normal-Bildschirm zurückzuschalten.

Tips zur Programmierung

In Schritt 4 können Sie verschiedene "JE" (wöchentlich)-Einstellungen zur Aufzeichnung desselben Kanals zur gleichen Zeit sowie für Aufnahmen an einem bestimmten Tag vornehmen. **V**-Taste drücken, wenn der aktuelle Tag auf der Kalenderanzeige blinkt oder **A**-Taste drücken, wenn der letzte Kalendertag (der Tag nach Ablauf eines Monats) überschritten wird. Die Datumsanzeige (DATE) in der Dateneinstellzeile ändert sich dann entsprechend.

JE-SO...JE-SA:

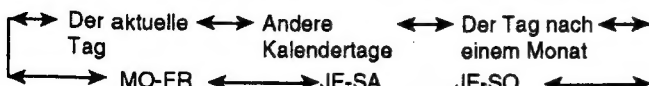
Aufnahme an jedem angegebenen Tag der Woche.

MO-FR: Aufnahme an jedem Wochentag

→ : Mit **A**-Taste ändern

← : Mit **V**-Taste ändern

Wenn eine Timer-Aufnahme durchgeführt wurde, wer-



den die programmierten Daten, außer denen für tägliche oder wöchentliche Aufnahmen, gelöscht.

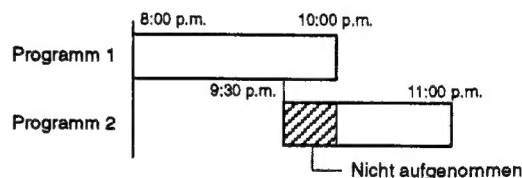
Wenn der Strom ausfällt oder das Netzkabel herausgezogen wird, werden die programmierten Daten gelöscht. (Die programmierten Daten bleiben allerdings 20 Minuten lang erhalten). Sie müssen danach Datum und Uhrzeit erneut einstellen und den Timer für Aufnahmen neu programmieren.

Hinweise für Timer-Einstellungen

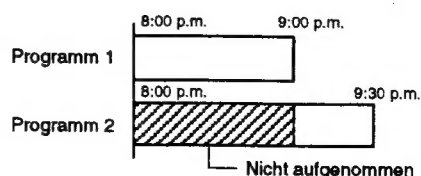
- Der Videorecorder schaltet sich 20 Sekunden vor Beginn der programmierten Aufnahmezeit ein und schaltet in den Pause-Betrieb. Die Timer-Aufnahme beginnt pünktlich.
- Wenn die Kassette über keine Löschschutzzunge verfügt und Sie die **BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL**-Taste (**OPERATE/TIMER**) drücken, um den Videorecorder in den Bereitschaftsbetrieb zur Timer-Aufnahme zu schalten, wird die Kassette automatisch ausgeworfen.
- Der Bereitschaftsbetrieb für die Timer-Aufzeichnung wird nicht aktiviert, wenn die **BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL**-Taste (**OPERATE/TIMER**) unter folgenden Umständen drei Sekunden lang gedrückt gehalten wird.
 - Es befindet sich keine Videokassette im Videorecorder.
 - Es sind keine programmierten Daten vorhanden.

Wenn zwei Programme überlappen

- Wenn der Beginn des späteren Programms mit der Aufnahmezeit des vorherigen Programms überlappt, wird das vorherige Programm bis zum Ende aufgenommen und danach das auf später programmierte Programm aufgezeichnet. Das bedeutet, daß während des Überlappungszeitraums das spätere Programm nicht aufgenommen wird.



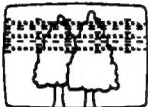


- Wenn für zwei oder mehr Programme die gleiche Anfangszeit eingestellt wurde, hat das Programm mit der niedrigsten Zahl Priorität gegenüber den anderen Programmen und wird bis zum Ende aufgezeichnet. Danach wird das Programm mit der nächst niedrigen Zahl aufgenommen. Dies bedeutet, daß die anderen Programme während des überlappenden Zeitraums nicht aufgenommen werden.



BEVOR SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST WENDEN

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, überprüfen Sie bitte die folgende Liste mit Problemen und Lösungen. Vielleicht können Sie das Problem selbst lösen.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Keine Stromversorgung des Videorecorders.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Netzkabel an Netzsteckdose anschließen.
Der Strom ist eingeschaltet, aber der Videorecorder funktioniert dennoch nicht.	Feuchtigkeitsniederschlag im Inneren des Videorecorders.	Gerät mit angeschlossenem Netzkabel stehen lassen. (Videorecorder braucht etwa 2 Stunden zum Trocknen).
Schlechtes Bild oder überhaupt kein Bild bei der Wiedergabe oder Aufnahme.	Der Fernsehkanal ist nicht auf den Videokanal eingestellt.	Den richtigen Fernsehkanal einstellen.
 Bild zittert	Der Videokanal auf dem Fernsehgerät ist nicht mittels Feinabstimmung ausgereut worden.	Den Videokanal des Fernsehgerätes aussteuern.
 Keine Farbe	Die Anschlüsse zwischen dem Fernsehgerät und dem Videorecorder sind nicht richtig vorgenommen worden.	Diese Anschlüsse überprüfen und gegebenenfalls richtig anschließen.
Während der Wiedergabe Rauschbalken im Bild.	Die Videoköpfe sind verschmutzt.	Videoköpfe reinigen.
	Die Spurlaufeinstellung ist mangelhaft.	Spurlauf mit V CH A -Tasten einstellen.
	Die Kassette ist alt und/oder schadhaft.	Durch ein neues ersetzen.
Rauschbalken, schlechte oder keine Farben beim Pause-Betrieb.	Im PAUSE-Betrieb ist dies völlig normal. Daher keine Fehlfunktion.	_____
Die AUFNAHME-Taste (REC) funktioniert nicht.	Die Löschschutzzunge der Kassette wurde entfernt.	Öffnung mit einem Stück Klebeband überkleben.
	Das Band ist bis zum Ende abgelaufen.	Durch ein neues mit ausreichender Länge ersetzen.
Die Aufnahme wird nicht beendet.	Das Band ist während der Aufnahme bis zum Ende abgelaufen.	Durch ein neues ersetzen.
	Mehr als ein Programm wurde für den gleichen Zeitraum vorprogrammiert.	Die Information erneut programmieren.
Keine OTR-Aufnahme möglich.	Die Anzeige ":-:" des OTR-Timers erscheint auf dem Fernsehbildschirm.	Die AUFNAHME-Taste (REC) drücken, um die gewünschte Aufnahmedauer zu wählen.
Keine Timer-Aufnahme möglich.	Die programmierten Daten sind falsch.	Mit neuen Daten richtig programmieren.
	Der aktive Kanal ist mit dem eingebauten Tuner des Videorecorders nicht feinabgestimmt.	Den Kanal wählen, auf dem das Fernsehprogramm gesendet wird.
	Der Videorecorder ist nicht bereit zur Timer-Aufnahme.	Die BETRIEBS-/TIMER-EINSTELL-Taste (OPERATE/TIMER) mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, um Timer-Anzeige aufleuchten zu lassen.
	Fehlerhafte Uhrzeitanzeige.	Die Uhr auf die genaue Zeit einstellen.
Das Fernbedienungsgerät arbeitet nicht.	Fernbedienungsgerät ist zu weit entfernt.	Fernbedienungsgerät innerhalb des Betriebsabstandes verwenden.
	Zwischen Fernbedienungsgerät und Videorecorder befindet sich ein Hindernis.	Hindernis beseitigen.
	Batterien sind verbraucht oder leer.	Durch neue ersetzen.
	Falsche Polarität der Batterien.	Batterien richtig einsetzen.
Im Display erscheint keine korrekte Anzeige.		Mit der CLEAR -Taste die im Gerät gespeicherten Daten löschen und Daten erneut eingeben.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINER TEIL

Netzspannung	230 V Wechselstrom \sim , 50 Hz
Leistungsaufnahme	16 Watt
Abmessungen (B x H x T)	370 x 95,5 x 271 mm
Gewicht	etwa 3,6 kg
Betriebstemperatur	5°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	35% bis 38% R.H.
Videoaufnahmesystem	2 Drehköpfe, schräges Abtastsystem
Videoköpfe	2 Köpfe
Bandlaufgeschwindigkeit	23,39 mm/Sek. (SP)
Kassettenformat	VHS 1/2 Zoll PAL-Kassetten
Aufnahme-/Wiedergabezeit	Bis zu 5 Stunden mit E-300 Kassetten

VIDEO TEIL

Fernsehsystem	PAL: 625 Zeilen, 50 Felder,
Modulationssystem	Helligkeit: FM Azimut Aufnahme
	Farbsignal: konvertierte
	Nebenträger-Phasenwechsel-Aufnahme
Waagerechte Auflösung	Farbe: 230 Zeilen, nominell
Eingangspegel	1 Vp-p 75 Ω , unsymmetrisch
Ausgangspegel	1 Vp-p 75 Ω , unsymmetrisch
Rauschabstand	Mehr als 43 dB

AUDIO TEIL

Eingangspegel	300 m Vrms, 50 K Ω , unsymmetrisch
Ausgangspegel	300 m Vrms, 1 K Ω , unsymmetrisch
Audio-Spurlauf	1 Spur
Rauschabstand	Mehr als 36 dB
Frequenzgang	100 Hz bis 6 KHz

Änderungen der Ausführung und der technischen Daten zur Leistungsverbesserung ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit der DBP*-Prüfnummer (siehe Typenschild) gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen. **Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsaufgaben und macht sich daher nach § 15 Abs. 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der DBP-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der DBP-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungenmeßstelle.

*) DBP-Zulassungszeichen

**) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (Veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- und Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfängern eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfangseigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb

dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden. Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein**). Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten und nicht-ortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden, werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4. Durch Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5. Änderungen der Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden. Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II. aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf. Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.